



28. März 2020

Begrüßung des Sonntags Judika (*nach Psalm 43 Vers 1*) (**5. Sonntag in der Passion**) - violett -
Das Lamm GOTTES

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass ER sich dienen lasse, sondern dass ER diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. *Matthäus Kapitel 20 Vers 28*

Luzernar

Von einer hereingetragenen Kerze werden alle anderen Lichter in der Kirche oder im Zimmer entzündet.

Licht und Frieden von Christus Jesus. *R: Gott sei ewig Dank.*

Gott sei uns gnädig und barmherzig *R: und gebe uns seinen göttlichen Segen.*

Er lasse uns sein Antlitz leuchten, *R: dass wir auf Erden erkennen seinen Weg. (a)*

Licht-Hymnus: Wie der Hirsch lechzt (*evang. Gesangbuch Nr. 278, 1-3.7-9*)

Danksagung über dem Licht

Der Herr sei mit euch *R: und mit deinem Geist.*

Lasst uns danksagen und Gott preisen. *R: Das ist würdig und recht.*

Gepriesen seist du, Gott, ewige Güte /

Grund allen Lebens, König der Welt, /

+ Du Hirte deines ganzen Volkes.

Wie du einst Israel durch Wolken- und Feuersäule geleitet hast /

so führst du auch uns durch diese vierzig Tage der Buße /

+ dass wir Wüste erfahren als Zeit der Prüfung und Umkehr.

Suchend als Pilger, mit Beten und Fasten /

öffne uns die Augen für deine Gegenwart im Elend der Welt, /

+ dass wir den verborgenen Glanz deines Erbarmens finden.

Sei mit uns auf dem Weg, jetzt und alle Tage; /

denn ohne dich würden wir zugrundegehn, /

+ du aber willst, dass niemand verloren sei.

Dir allein gebührt Anbetung und Ruhm /

durch Christus, der als Licht zum Tag uns vorangeht /

+ zu jeder Zeit und in alle Ewigkeit. (c) G Amen.]

Rückblick auf die vergangene Woche

In der Stille bringen wir vor Gott, was uns in der vergangenen Woche bewegt, erfüllt, bedrückt, zu Fragen geführt hat:

- *Stille* -

Wir vertrauen Gott (unserem Herrn) an, was gewesen ist. - Gott möge vollenden, was unvollkommen bleiben musste. - Gott möge versöhnen, wo Frieden einkehren soll. - Gott möge uns öffnen, für seinen Tag, seine Verheißung.(d)

Psalmgebet (*gesprochen*)

Votum: Christus ist gekommen als ein Hoherpriester der zukünftigen Güter und ist durch sein eigenes Blut ein für allemal in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erworben. *Hebräerbrief Kapitel 9 Verse 11 und 12*

Psalm 43 - Schaffe mir Recht, Gott (*Evang. Gesangbuch Nr. 724*)

Evangelium: Markus Kapitel 10 Verse 35-45

Wochenlied: O Mensch, beweine deine Sünde groß (*Evang. Gesangbuch Nr. 76*)

oder Holz auf Jesu Schulter (*Evang. Gesangbuch Nr. 97*)

Fürbitten

Gott, unser Vater. Du hast uns Ruhe verheißen. Ein Leben lang sind wir unterwegs voll Sehnsucht nach diesem Ziel und machen uns doch viel vergebliche Unruhe. Du hast uns zu Dir hin geschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in Dir. Dich rufen wir an,

R: *Herr, sei du nahe.*

Wir bitten Dich: Schenke Ruhe für Leib und Seele, heute Abend und am morgigen Tag, hin und wieder, wenn wir es nötig haben, und einmal für immer. Dich rufen wir an,

R: *Herr, sei du nahe.*

Wir denken an Menschen, die ruhelos sind, an die Überforderten und Überarbeiteten, an die körperlich und seelisch Kranken. Bring Ruhe, Geduld und Zuversicht in ihr Leben. Dich rufen wir an:

R: *Herr, sei du nahe. (f)*

Vaterunser

Schlussgesang: Ehre sei dir, Christe (*Evang. Gesangbuch N. 75,1-3*)

Sendungswort (*Wochenspruch*)

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. *Matthäus Kapitel 20 Vers 28*

Segen

Jesus sagt: Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (*Johannes Kapitel 14 Vers 27*)

Gehen wir hin + in (seinem) Frieden. *R: Amen.*

Erläuterung

Auch als Andacht o.ä. zu gebrauchen.

Auch am Sonntag selbst zu feiern.